

LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab (M 1:1.000)

ERLÄUTERUNG PLANZEICHEN Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998) Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs 3 ROG 1998) GFZ 0,7 ×) IV^{x} Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs 2 ROG 1998) Höchsthöhe

("Großprojekte") festgelegt (§ 28 Abs 2 Z 6 ROG 1998)

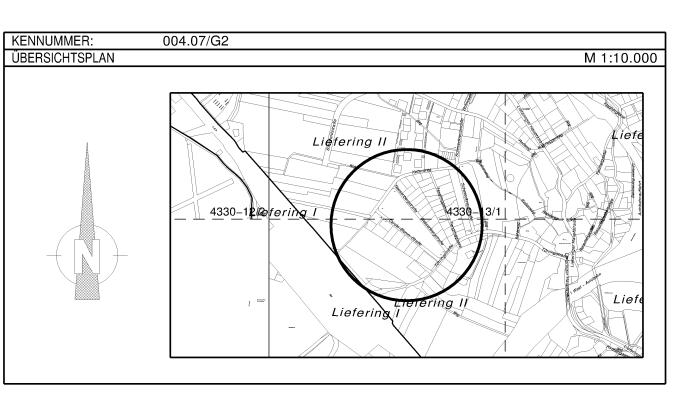


STADT: SALZBURG Magistrat Raumplanung und Verkehr

Magistratsabteilung 9 Abteilungsleitung Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

MÜNCHNER BUNDESSTRASSE NORD – WEST ROTTWEG SÜD 5/G2



NDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN FSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES AMTSBLATT NR.: 22/1997 SEITE: 4 NDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE SENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES AMTSBLATT NR.: 21/1998 SEITE: 2 u. 3 SCHLUSS DES GEMEINDERATES M 3.2.1999 NDGEMACHT IM AMTSBLATT 8.: 6/1999 SEITE: 10 M 31.3.1999 Für den Bürgermeister: Für den Bürgermeister: Für den Bürgermeister: Wirksamkeitsbeginn Für den Bürgermeister: Wirksamkeitsbeginn Für den Bürgermeister: Wirksamkeitsbeginn Amt 1.4.1999				
S ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES AMTSBLATT NR.: 21/1998 SEITE: 2 u. 3 SCHLUSS DES GEMEINDERATES M 3.2.1999 NDGEMACHT IM AMTSBLATT R.: 6/1999 SEITE: 10 (DiplIng. Dr. techn. G. Doblhamer) Senatsrat WIRKSAMKEITSBEGINN	FSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES	Für den Bürgermeister:		
M 3.2.1999 NDGEMACHT IM AMTSBLATT WIRKSAMKEITSBEGINN WIRKSAMKEITSBEGINN	S ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES	(DiplIng. Dr. techn. G. Doblhamer)		
I.: 6/1999 SEITE: 10				
M 31.3.1999 AM: 1.4.1999		WIRKSAMKEITSBEGINN		
L	M 31.3.1999	AM: 1.4.1999		

		(ACT) ED DED OED	14 4 4 9 9 9		1
NGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt		STAND:	06.11.98	

ZAHL: 9/00/30879/97 Gez.: KASTNER/BERGER Ord. Nr.: 85 Datum: 15.12.98 Abl.Nr.: 291a

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)